

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Statt besonderen Circulars.

[33287.]

Kurort Arco bei Riva am Gardasee,
den 1. September 1872.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir seit 8. August am hiesigen nun zu größerer Ausdehnung gelangten Plage eine internationale Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit allen Nebenzweigen als: Antiquars, Galanteriewaaren-, Landkarten-, Papiers-, Parfümerie-, Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek in 4 Sprachen, Journallezirkel, verbunden mit Agentur-, Commissions-, Expedition- und Wechselgeschäft, dem im nächsten Jahre eine gut eingerichtete Buchdruckerei folgen wird, unter der Firma

Kohn & Emmert

eröffnet haben.

Indem wir damit so zu sagen eine Centralstelle für den gesammten Fremdenverkehr ins Leben riefen, unterlassen wir es, noch weiter auf die günstigen Chancen hinzuweisen, die ein solches Geschäft, dem nebenbei noch die allergünstigsten Ausvidien dadurch zu Grunde liegen, daß dafür ein Privilegium exclusivum auf die Dauer von 7 Jahren erwirkt werden konnte, für alle Zeit in sich bürgen muß, und stützen und dabei auf die Erfahrungen, die wir uns während einer langjährigen Thätigkeit in den achtbarsten Häusern des In- und Auslandes erworben haben, welche uns in den Stand setzen, allen Anforderungen im ausgedehntesten Maße Rechnung tragen zu können.

Im Besitze hinreichender Fonds wenden wir uns mit der höflichen Bitte an die Herren Verleger, uns geneigtest Conto eröffnen und unsere Firma auf die Auslieferungsliste setzen lassen zu wollen. Es wird selbstverständlich unser eifrigstes Bestreben sein, das in uns gesetzte Vertrauen durch thätigste Verwendung für Ihre Erzeugnisse und pünktlichste Erfüllung der Verbindlichkeiten zu rechtfertigen, um unsere Verbindung zu einer gegenseitig ebenso angenehmen als nutzbringenden zu machen.

Unsere Commissionen halten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig Herr Fr. Volkmar,
in Wien Herr Moriz Perles,

welche stets in der Lage sein werden, feste Bestellungen bei noch nicht eingeleiteter Geschäftsverbindung gegen Cassa einzulösen.

Indem wir unser Unternehmen Ihrem besondern Wohlwollen angelegentlich empfehlen, zeichnen so hochachtungsvollst als ergebenst

Kohn & Emmert.

Vorstehendem kann ich, dem Verlangen der Herren Kohn & Emmert entsprechend, nur beifügen, daß dieselben eine lange Reihe von Jahren (erstere als Disponent und Procurist, letztere als erster Gehilfe für Sortiment und Buchhaltung) die Stütze meines umfangreichen, mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag verbundenen Geschäftes bildeten, und durch ihre Selbständig-

machung aufs neue Zeugniß geben von der Geschäftstüchtigkeit, die ihnen in so reichem Maße innewohnt, und die ihnen hier in Süd-Tyrol allenthalben die größte Achtung erworben hat.

Ich kann die Herren Kohn & Emmert daher als durchaus ehrenwerthe Geschäftsgenossen nur bestens empfehlen und ihre Bitte um Contoeröffnung bereitwilligst unterstützen, nicht zweifelnd, daß dieselben bei genügenden Mitteln, regem Fleiße und tüchtiger Sachkenntniß, besonders auch sprachlicher, sich Ihres Vertrauens stets vollkommen würdig erweisen werden.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, dies der Wahrheit gemäß constatiren zu können, und wünsche ich den beiden mir sehr lieb gewordenen Herren von ganzem Herzen Glück und Segen zu allen ihren ferneren Unternehmungen.

Trient, den 1. September 1872.

Johann Seiser.

[33288.] Von heute an lasse ich meinen Verlag nur in Leipzig ausliefern, wo stets hinreichender Vorrath ist. Ich bitte die Handlungen, die sonst direct nach hier sich zu wenden pflegen, in ihrem eigenen Interesse, dies zu beachten, da sonst unliebsamer Zeitverlust entstehen würde; denn unbedingt würden alle Zettel von hier entweder zurück oder nach Leipzig wandern müssen.

Celle, 10. Juli 1872.

F. Karlowa's Verlag.

Commissionswechsel.

[33289.] Besondere Beziehungen zu den Herren Westermann & Staeglich, in Firma Reichensbach'sche Buchh. in Leipzig, veranlassen mich, denselben von heute ab meine Vertretung für Leipzig zu ertheilen.

Herrn E. F. Steinacker, welcher meine Commission bisher zur vollsten Zufriedenheit besorgte, sage ich zugleich meinen verbindlichsten Dank.

Mit der Bitte, von dieser Commissionsänderung gefälligst Notiz nehmen zu wollen, zeichne ich

mit Hochachtung

Wiesbaden, 13. September 1872.

H. Killinger,

in Firma: Heinrich Killinger & Co.

Verkaufsanträge.

[33290.] In einer großen Stadt Nord-Deutschlands ist ein kleineres aber solides, der größten Ausdehnung fähiges Sortimentgeschäft mit einigem Verlag sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre H. H. 1. an Herrn W. Engelmann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[33291.] Ein gangbarer Musikalien-Verlag im Preise von 15 bis 20 Mille wird zu kaufen gesucht. Offerten sub A. B. befördert Herr C. F. Leede in Leipzig.

Theilhaber Gesuche.

[33292.] Mit einer Einlage von 1000—1500 Thlr. wird für ein altes, renommirtes Sortiments-Geschäft ein Theilhaber gesucht. Nach kurzer Zeit wäre das Geschäft ganz zu übergeben. Adressen unter A. B. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[33293.] Zum Semesterwechsel empfehle zur erneuten Verwendung:

Hand-Atlas der Anatomie
des Menschen

nebst

einem tabellarischen Handbuche
der Anatomie

von

Prof. Dr. C. E. Bock.

Sechste Auflage, im Texte zeitgemäss
verändert und verbessert.

Mit 38 Kupfertafeln und 50 Bogen Text.

Preis 12 \mathfrak{f} .

Heft I. Knochen- u. Bänderlehre mit 8 Tafeln und 12 Bogen Text. 2 \mathfrak{f} .

Heft II. Muskellehre mit 7 Tafeln und 8 Bogen Text. 2 \mathfrak{f} .

Heft III. Gefäßlehre mit 8 Tafeln und 13 Bogen Text. 3 \mathfrak{f} .

Heft IV. Nervenlehre mit 8 Tafeln und 8 $\frac{1}{2}$ Bogen Text. 3 \mathfrak{f} .

Heft V. Eingeweidelehre mit 7 Tafeln und 9 Bogen Text. 2 \mathfrak{f} .

Anatomisches Taschenbuch

von

Prof. Dr. C. E. Bock.

Fünfte, nach dem neuesten Stande der
Wissenschaft bearbeitete Auflage. 1864.

Preis 2 \mathfrak{f} .

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit
33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar 40 % und auf
12 + 1 Freiemplar.

Berlin, September 1872.

Renger'sche Buchhandlung
(Otto Struwe).

[33294.] Die als unübertroffen dastehende, vielfach prämiirte

Born'sche Lese-Maschine
für das Haus

ist in verbesserter neuer Ausgabe wieder vorrätzig; die jetzigen theuren Herstellungskosten zwingen uns aber, den Verkaufspreis auf $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} zu erhöhen.

Rabatt: 25 % gegen baar.

Wir bitten, dieses praktische und elegante Unterrichts-mittel stets vorrätzig zu halten.

Internationale Buchhandlung in Berlin.